



Wouldn't it be good or simply the best?

Zu lebhaft in Übergröße oder ungeheuer lebendig – so ließe sich der Namen „2vivid XL“ übersetzen. Sicherlich keine Übertreibung, denn was die drei auf die Bühne zaubern, ist nicht nur von den Musikerseelen erfüllt, sondern berührt auch die Herzen der Zuschauer.

Wenn 2vivid-XL mit viel Stimme und perkussivem Drive von Akustik-Gitarre und Cajon, einem lateinamerikanischen Schlaginstrument, ihre eigenen Interpretationen von Pop-Klassikern der 80er Jahre live auf der Bühne präsentieren, klingen die (alt)bekanntes Hits auf eine mitreißenden Art neu und aktueller denn je.

Robby Schurtzmann und Natascha Wenrich setzen abwechselnd solo und im Duo mit präzisiertem Harmoniegesang und viel Gefühl optische und musikalische Akzente. Rhythmisch getrieben von Christian Röhms Cajon, bietet das Akustik-Trio, angereichert mit Bluesharp, Percussion und Live-Loops, bisweilen mehr instrumentale Präsenz und Lebendigkeit als eine ganze Band. Vom ersten Stück bis zur dritten Zugabe liefert 2vivid-XL Rhythm, Groove & Pop mit einer gehörigen Portion Gänsehautgefühl.

Einfühlsam fängt Sänger Robby Schurtzmann die Melancholie von Nik Kershaws „Wouldn't it be good“ ein, oder stimmt Sängerin Natascha Wenrich das hymnische „The Best“ von Tina Turner an. Einen eigentümlichen Reiz und gleichzeitig gehörigen Kick nach vorn erhalten die Songs durch die treibenden perkussiven Grooves von Christian Röhms Cajon, einem lateinamerikanischen Schlaginstrument in Form einer Kiste.

Aber auch aktuelle Chartbreaker kommen nicht zu kurz. Das sehnsüchtige „Your Body is a Wonderland“ von John Mayer oder Amanda Marshalls romantisches „Dark Horse“ erhalten das einzigartige „2vivid XL“-Gewand aus Zerbrechlichkeit und Eindringlichkeit, das die Stärke der Melodien mit sanftem Nachdruck in die Gehörgänge drängt, wo sie sich einnisten und allmählich fest verankern.

Dabei kramen die Vivids tief in ihrem reichen musikalischen Erfahrungsschatz. Natascha Wenrich (Gesang), Robby Schurtzmann (Gesang, Akustikgitarre, Mundharmonika, Foot Stomp) und Christian Röhms (Cajon) sind nicht nur im Mönchengladbacher Raum bekannt aus verschiedenen Projekten wie „Jukebox Heroes“, „Jam Funk it up“, „Summit“, „Rooftop“ und „Kopfsalat“. Zusammen sind „larger than life“ oder eben „2vivid XL“.

Als eingespieltes Team und ausgestattet mit langjähriger Erfahrung in verschiedenen Bandprojekten, besticht das Trio durch seine besondere Improvisationsfähigkeit und enorme Vielseitigkeit mit immer wieder überraschenden Wendungen.

Gut festhalten oder mitgrooven...